



Niederschrift

**über die Sitzung
des Verkehrsausschusses
am 01.12.2015**

Anwesend

- Vorsitz

Katrin Eder

- Verwaltung

Günther Ingenthron
Manuela Klein
Carl-Friedrich Mohn
Santiago Munoz de Prado
Christian Kron
weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- Mitglieder

Dr. Barbara Both
Xander Dorn
Sabine Flegel bis etwa 18.10 Uhr
Henning Franz
Thomas Gerster
Dr. Brian Huck
Amin Kondakji
Antje Kuessner Vertretung für Frau Köbler-Gross
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Sebastian Münzenmaier
Dr. Christine Pohl
Werner Rehn Vertretung für Herrn Koppius
Uta Schmitt
Milan Sell

- Schifführung und Geschäftsführung

Claus Scholz

Entschuldigt fehlen

Walter Koppius
Sylvia Köbler-Gross

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte der Tagesordnung ab Nummer 3
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2015

b) öffentlich

3. Hochstraße Mainz-Mombach
4. Mombacher Straße
5. Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage des Antrags 0987/2012 FDP
6. Satzung der Landeshauptstadt Mainz über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung)
7. Fahrradparkhaus
8. Anbindung Martinusschule
9. Antrag Nr. 834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler
10. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

nicht öffentlich

Punkt 1 **Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte der Tagesordnung ab Nummer 3**

Die Mitglieder des Ausschusses legen einstimmig fest, dass die Punkte ab Nummer 3 öffentlich behandelt werden sollen.

Punkt 2 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2015 wird ohne Änderungshinweise zur Kenntnis genommen

Sodann wird die Öffentlichkeit hergestellt und die Gäste und Presse hereingebeten.

öffentlich

Punkt 3 **Hochstraße Mainz-Mombach** **Bericht der Verwaltung zum aktuellen Zustand und zu den planerischen Überlegungen** **Vorlage: 1839/2015**

Das Büro Verheyen Ingenieure stellt in einem Bildervortrag die Schäden an der Mombacher Hochbrücke und die besondere Problematik der verwendeten Stahlmaterialchargen dar, die zu Spontanbrüchen neigen.

Nach dem Vortrag erläutert Frau Beigeordnete Eder dass es bis vor einigen Jahren für Kommunen nicht vorgeschrieben war, Brückenprüfungen an solchen Bauwerken durchzuführen. Die bisherigen Prüfungen hätten nur einen schlechten Zustand ergeben, waren aber nicht konkret geworden in der Frage einer restlichen zu erwartenden Nutzungsdauer.

Eine Sanierung bzw. dauerhafte Weiternutzung des Bauwerkes sei nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand zu erreichen. Ein Neubau hingegen sei finanziell in keiner Weise darstellbar. Es sei also mittelfristig mit einer Stilllegung der Brücke und anschließendem Abriss zu rechnen.

Das Ingenieurbüro weist aber darauf hin, dass die Brücke auch bei einer anderen Nutzung weiterhin mit erheblichem finanziellem Aufwand geprüft und instandgehalten werden muss.

Im Anschluss erläutert dann die Abteilung Verkehrsplanung erste Ideen für eine neue, ebenerdige Verkehrsführung.

Problematisch seien die Verkehrsmengen für die betroffenen Straßen nicht, da die Brücke heute in der tatsächlichen Verkehrsbedeutung eher zweitrangig sei. Verstärkt werden müssten ebenerdig vor allem die Kreuzungsbereiche. Ob hier Kreisel errichtet werden, sei aber noch völlig offen.

Die Auswirkungen sollen im Rahmen einer Verkehrssimulation ermittelt werden.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis und begrüßt das Vorhaben von Frau Beigeordneter Eder, eine frühzeitige und detaillierte Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Punkt 4 **Mombacher Straße**
Sanierung und Aufwertung Mombacher Straße (von Osteinunterführung bis Goethestraße)
hier: Kenntnisnahme der Planung
Vorlage: 1819/2015

Herr Munoz de Prado vom Stadtplanungsamt stellt die Planungen für eine Neugestaltung der Mombacher Straße vor.

Er weist auf den bekanntermaßen schlechten Zustand der Straße hin und die Gelegenheit, die ohnehin notwendige Sanierung nun zeitgleich mit dem ohnehin notwendigen Ausbau wegen der Umnutzung des ehemaligen Güterbahnhof-Geländes vorzunehmen.

Der Parkplatzbedarf der neuen Bürogebäude und auch der Wohnheime ist durch die Tiefgaragen im Wohngebiet sichergestellt.

Durch den Umbau wird der künftigen, studentischen Wohnnutzung mit einem zu erwartenden höheren Fahrradanteil Rechnung getragen.

Nach kurzer Diskussion und Aussprache nimmt der Ausschuss einstimmig die Planungen zur Kenntnis.

Punkt 5 **Sachstandsbericht und Beschluss über die Wiedervorlage des Antrags 0987/2012 FDP;**
hier: Fahrradparksituation am Hauptbahnhof
Vorlage: 1859/2015

Ohne weitere Aussprache nimmt der Ausschuss den Bericht zum Sachstand zur Kenntnis und beschließt die Wiedervorlage in einem Jahr mit einem erneuten Sachstandsbericht.

Punkt 6 **Satzung der Landeshauptstadt Mainz über die Herstellung und Bereitstellung von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellplätzen (Stellplatzsatzung)**
-Erlass einer Satzung gemäß § 24 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 88 Abs. 1 Nr. 8, Abs. 3
Nrn. 2 und 4 Landesbauordnung (LBauO)
Vorlage: 1843/2015

Der Leiter des Stadtplanungsamtes, Herr Ingenthron erläutert die neue Abstellatzung und die damit verbundenen Neuregelungen. Anders als bisher können bei künftigen Baugenehmigungen nun die Abstellplätze für Fahrräder verbindlich und in der Anzahl fest vorgeschrieben werden. Bislang gab es hierfür lediglich Empfehlungen an die Bauherren. Zudem kann im Einzelfall auch die Verpflichtung zur Schaffung von PKW-Stellplätzen niedriger als bisher festgesetzt werden. Dies senkt insbesondere die Baukosten für Wohnraum und verhindert auch Leerstand in privaten Tiefgaragen, wie er vereinzelt zu beobachten ist.

Die Neuregelungen nehmen die Veränderungen im Mobilitätsverhalten nach den Ergebnissen der neusten Verkehrsuntersuchung auf.

Neben einigen Nachfragen äußert die CDU-Fraktion Bedenken, dass später Parkplätze fehlen könnten.

Nach kurzer Aussprache wird dem Beschlussvorschlag mehrheitlich, aber gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FW-G, gefolgt.

Punkt 7 **Fahrradparkhaus**
Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand der planerischen Überlegungen
Vorlage: 1850/2015

Frau Beigeordnete Eder und die Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes stellen den aktuellen Sachstand vor. Im Rahmen des Bahnhofumbaus war geplant, ein teilautomatisiertes Fahrradparkhaus auf dem Grundstück der ehemaligen Gepäckannahme zu errichten.

Dieses Projekt konnte aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden. Nun hat zudem die Bahn als Grundstückseigentümer Wünsche für eine veränderte bauliche Nutzung dieses Grundstückes geäußert.

Neue Überlegungen verorten das Fahrradparkhaus mit einer vereinfachten Bauweise auf die Seite des Eingangs zum Hauptbahnhof West. Ein Teil der Parkplätze soll kostenfrei angeboten werden, es soll aber auch ein Angebot für das kostenpflichtige Abstellen in einem gesicherten Bereich geben. Ein Fahrradshop soll dann in das neue Gebäude integriert werden.

Details zu den Planungen und zum Betreiber müssen noch abschließend geklärt werden.

Der Ausschuss nimmt sodann den Sachstandsbericht einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 8 **Anbindung Martinusschule**
Generaloberst-Beck-Straße - Sicherung der Schulwege
hier: Kenntnisnahme der Planung
Vorlage: 1851/2015

Die Planungen für einen sicheren Schulweg werden vorgestellt.
Hierzu sind Bauarbeiten an der Böschung am Rande des Schulhofes notwendig, da die Grundstücksverhältnisse keine andere Lösung zugelassene haben.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 9 **Antrag Nr. 834/2010 der Stadtratsfraktion ödp/Freie Wähler sowie**
Ergänzungsanträge 834/2010/1 der CDU Stadtratsfraktion und
834/2010/2 der Stadtratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen
„Einrichtung sinnvoller Park and Ride-Anlagen“
hier: Beschluss über die Wiedervorlage in einem Jahr
Vorlage: 1901/2015

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Wiedervorlage in einem Jahr.

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Mündliche Berichte:

Fachliche Exkursion 2016
Wegeföhrung Heiligkreuzareal-Wildgraben
Heiliggrabgasse
Barrierefreier Ausbau Knotenpunkt Kurmainstr/Katzenberg
Essenheimer Str. / Marienborner Str.

Ende der Sitzung: gegen 18.30 Uhr

gez. Eder

.....

Vorsitz

Katrin Eder
Beigeordnete

gez. Scholz

.....

Schriftföhrung

Claus Scholz
Dezernat V